

# Pressemitteilung

vom 11.05.2016

Seite 1 von 3



## OVB weiter auf profitabilem Wachstumskurs

- Gesamtvertriebsprovisionen steigen um 4,8 Prozent auf 57,1 Mio. Euro
- EBIT erhöht sich um 31,6 Prozent auf 3,0 Mio. Euro
- Erstes Quartal übertrifft Erwartungen

**Köln, 11. Mai 2016** – Der europäische Finanzvermittlungskonzern OVB verzeichnete im ersten Quartal 2016 eine über den Erwartungen liegende positive Geschäftsentwicklung. Alle relevanten Finanzkennzahlen des Konzerns konnten gesteigert werden. Während sich die Gesamtvertriebsprovisionen um 4,8 Prozent erhöhten, stieg das EBIT um 31,6 Prozent und das Konzernergebnis um 29,0 Prozent. „In den ersten drei Monaten dieses Jahres haben wir in einem herausfordernden Umfeld einen guten Geschäftsverlauf erzielt. Wieder einmal hat sich die Ausgewogenheit und Stabilität des OVB Geschäftsmodells bewährt. Einem verhaltenen Geschäftsverlauf in der Slowakei, in Tschechien und in Polen stand eine positive Entwicklung in den anderen Ländermärkten des Segments Mittel- und Osteuropa gegenüber. Das Segment Deutschland konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich zulegen. Im Segment Süd- und Westeuropa können wir weiterhin ein sehr dynamisches Wachstum verzeichnen“, fasst Mario Freis, CEO der OVB Holding AG, die Geschäftsentwicklung des OVB Konzerns im ersten Quartal 2016 zusammen.

### Entwicklung in den Segmenten

Das Geschäft in Süd- und Westeuropa setzte seine sehr positive Entwicklung fort und erzielte bei den Gesamtvertriebsprovisionen ein Plus von 15,2 Prozent sowie eine Ergebnisverbesserung von 35,4 Prozent. In Deutschland legten die Gesamtvertriebsprovisionen – bei einer deutlichen Ergebnisverbesserung um 13,3 Prozent – um 8,1 Prozent zu. In Mittel- und Osteuropa blieben die Erträge aus Vermittlungen und das operative Ergebnis leicht hinter dem Vorjahr zurück.

„Damit konnten wir im ersten Quartal erneut konzernweit profitabel wachsen“, unterstreicht CFO Oskar Heitz.

Die Zahl der betreuten Kunden lag zum Berichtsstichtag 31. März 2016 bei 3,26 Mio. Kunden (Vorjahr: 3,24 Mio. Kunden). Europaweit werden sie von 5.179 hauptberuflichen OVB Finanzvermittlern (Vorjahr: 5.204 Finanzvermittler) betreut.

OVB Holding AG  
Heumarkt 1  
50667 Köln  
Deutschland  
[www.ovb.eu](http://www.ovb.eu)

Ansprechpartner:

Brigitte Bonifer  
Investor Relations  
Telefon: 0221 / 2015-288  
Telefax: 0221 / 2015-325  
[bbonifer@ovb.de](mailto:bbonifer@ovb.de)



# Pressemitteilung

vom 11.05.2016

Seite 2 von 3

## **Ausblick**

Auf Basis des erfolgreichen ersten Quartals hat OVB die Umsatz- und Ergebniserwartung für das Gesamtjahr 2016 leicht nach oben revidiert. Der Vorstand erwartet nunmehr für das Gesamtjahr Gesamtvertriebsprovisionen annähernd auf Vorjahresniveau. Das operative Ergebnis sollte sich leicht über Vorjahr bewegen. „Die Entwicklung in den ersten drei Monaten ist gut und belegt, dass wir mit dem OVB Allfinanz-Beratungs-Konzept auf richtigem Kurs sind. Dennoch sehen wir europaweit große Herausforderungen. Insbesondere regulatorische Veränderungen in einzelnen Ländermärkten können die Wachstumsdynamik des OVB Konzerns dämpfen“, fasst Mario Freis die Einschätzung des Vorstands für das Gesamtjahr zusammen.

## **Über den OVB Konzern**

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvermittlungskonzerne. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die langfristige, themenübergreifende und vor allem kundenorientierte Allfinanzberatung privater Haushalte im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. OVB kooperiert mit über 100 leistungsstarken Produktgebern und bedient mit wettbewerbsfähigen Produkten die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden bei der Existenzsicherung und Altersvorsorge, dem Vermögensaufbau, der Vermögenssicherung sowie beim Vermögensausbau. OVB ist aktuell in 14 europäischen Ländern aktiv.

Mehr als 5.100 hauptberufliche Finanzvermittler betreuen rund 3,26 Mio. Kunden. 2015 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 224,7 Mio. Euro sowie ein EBIT von 14,0 Mio. Euro. Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die Präsentation der Ergebnisse des 1. Quartals 2016 und der Zwischenbericht stehen unter [www.ovb.eu](http://www.ovb.eu) in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:  
[www.ovb.eu](http://www.ovb.eu) → im Dialog → Pressemitteilungen

# Pressemitteilung



vom 11.05.2016

Seite 3 von 3

## Kennzahlen des OVB Konzerns zum Q1/2016

Operative Kennzahlen	Einheit	01.01.–	01.01.–	Veränderung
		31.03.2015	31.03.2016	
Kunden (31.03.)	Mio.	3,24	3,26	+ 0,6 %
Finanzvermittler (31.03.)	Anzahl	5.204	5.179	- 0,5 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	54,5	57,1	+ 4,8 %
Finanzkennzahlen	Einheit	01.01.–	01.01.–	Veränderung
		31.03.2015	31.03.2016	
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT) <sup>1)</sup>	Mio. Euro	2,2	3,0	+ 31,6 %
EBIT-Marge <sup>1)</sup>	%	4,1	5,2	+ 1,1 %-Pkt.
Konzernergebnis <sup>1)</sup>	Mio. Euro	1,6	2,0	+ 29,0 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert) <sup>1)</sup>	Euro	0,11	0,14	+ 27,3 %

<sup>1)</sup> Auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

## Kennzahlen nach Regionen zum Q1/2016

	Einheit	01.01.–	01.01.–	Veränderung
		31.03.2015	31.03.2016	
<b>Mittel- und Osteuropa</b>				
Kunden (31.03.)	Anzahl	2,22 Mio.	2,21 Mio.	- 0,5 %
Finanzvermittler (31.03.)	Anzahl	3.260	3.132	- 3,9 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	26,6	26,0	- 2,2 %
EBIT	Mio. Euro	1,8	1,7	- 5,9 %
EBIT-Marge <sup>1)</sup>	%	6,7	6,5	- 0,2 %-Pkt.
<b>Deutschland</b>				
Kunden (31.03.)	Anzahl	645.371	639.288	- 0,9 %
Finanzvermittler (31.03.)	Anzahl	1.329	1.327	- 0,2 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	15,2	16,4	+ 8,1 %
EBIT	Mio. Euro	1,3	1,5	+ 13,3 %
EBIT-Marge <sup>1)</sup>	%	8,5	9,0	+ 0,5 %-Pkt.
<b>Süd- und Westeuropa</b>				
Kunden (31.03.)	Anzahl	372.776	408.994	+ 9,7 %
Finanzvermittler (31.03.)	Anzahl	615	720	+ 17,1 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	12,7	14,6	+ 15,2 %
EBIT	Mio. Euro	1,3	1,8	+ 35,4 %
EBIT-Marge <sup>1)</sup>	%	10,2	12,0	+ 1,8 %-Pkt.

<sup>1)</sup> Auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen